

# Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

***Juni 2022***

## **Aus dem Inhalt:**

- Vereinigtes Königreich: Anerkennung von Berufsqualifikationen neu geregelt ⇒ Punkt 22
- Ägypten: Änderungen der Zahlungsbedingungen bei der Einfuhr ⇒ Punkt 23
- Russland: Herausnahmen aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union ⇒ Punkt 26
- Ägypten: Handelsrechnungen ohne IHK-Bescheinigung und ohne konsularische Legalisierung möglich ⇒ Punkt 28
- Außenwirtschaftsreport NRW 2021/2022 ⇒ Punkt 35

## **Business Events:**

### ...im Ruhrgebiet/ in der Region

- 10. Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag (DCWT) ⇒ Punkt 3
- Einstieg ins Importgeschäfts – Wie Sie natürliche Zutaten für Lebensmittel und Kosmetik auf Entwicklungs- und Schwellenländern einkaufen können ⇒ Punkt 4
- Webinar: Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung im Vereinigten Königreich ⇒ Punkt 5

**Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet**

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

## INHALT

### Webinare und Online-Veranstaltungen

1. Webinar 2. INA Insights: Ausschreibungen in Subsahara-Afrika gewinnen
2. Infoveranstaltung Unternehmensreise Singapur 2022
3. 10. Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag (DCWT)
4. Einstieg ins Importgeschäft – Wie sie natürliche Zutaten für Lebensmittel und Kosmetik aus Entwicklungs- und Schwellenländern einkaufen können
5. Webinar: Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung im Vereinigten Königreich
6. Indonesien fokussiert auf grüne Technologien! Geschäftschancen für deutsche Unternehmen?
7. Singapur-Tag – EDB zu Gast in Münster

### (Virtuelle) Unternehmerreisen

8. Nachhaltige und innovative Lösungen für Singapur
9. Unternehmerreise Bahntechnik UK

### Allgemeine Informationen und EU-News

10. EU-China: Normen und Standards – Internationale Kooperation, neue Konkurrenz
11. develoPPP Ventures – jetzt auch für Start-ups – Bewerbungsfrist bis 30.06.2022
12. Finanzielle Unterstützung für KMU für Rechts des geistigen Eigentums
13. Ein Jahr in den USA – Stipendium des Deutschen Bundestages

### Ländernotizen

14. Asean: Kfz-Markt blieb 2021 deutlich unter Vorkrisenniveau
15. Belgien: Ab 2023 müssen Unternehmen Abfallkosten für Verpackungen tragen
16. China: Nachhaltigkeit in Chinas Chemiebranche immer gefragter
17. China: Lieferketten funktionieren nicht mehr zuverlässig
18. Frankreich: Neue EPR-Meldepflichten
19. Indien: EU und Indien vertiefen strategische Beziehungen
20. Japan: Umfrage der AHK zum Thema „Diversity am Arbeitsplatz“
21. Moldau: Matchmaking-Initiative der GIZ als Reaktion auf die Ukraine Krise
22. Vereinigtes Königreich: Anerkennung von Berufsqualifikationen neu geregelt

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

23. Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen bei der Einfuhr
24. Ausfuhrerklärung: Eine Ausfuhranmeldung pro Sendung auch bei mehreren Ladeorten
25. Katar: Originale bei Handelsdokumenten
26. Russland: Herausnahme aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigung der Union
27. Brexit: Großbritannien verschiebt erneut die Einführung weiterer Zollmaßnahmen bei der Einfuhr auf Ende 2023
28. Ägypten: Handelsrechnungen ohne IHK-Bescheinigung und ohne konsularische Legalisierung möglich

**Messen und Ausstellungen**

29. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

**Veröffentlichungen**

- 30. AHKs in Südostasien veröffentlichen ASEAN Snapshot 2022
- 31. EUCCC Umfrage: COVID-19 und der Krieg in der Ukraine: Auswirkungen auf europäische Unternehmen in China
- 32. AHK World Business Outlook Frühjahr 2022: Auslandsgeschäfte deutscher Unternehmen auf Schlingenkurs
- 33. Studie zu den ökonomischen Auswirkungen eines deutschen respektive EU-Lieferkettengesetzes
- 34. Mitarbeiterentsendung in der EU
- 35. Außenwirtschaftsreport NRW 2021/2022

**Ansprechpartner**

<p><b>IHK Mittleres Ruhrgebiet</b>                  Ostring 30-32, 44787 Bochum                  ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262                  Internet: <a href="http://www.bochum.ihk.de">www.bochum.ihk.de</a></p> <p><b>Ansprechpartner:</b>                  Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157  <a href="mailto:kieschkel@bochum.ihk.de">kieschkel@bochum.ihk.de</a></p>	<p><b>IHK zu Dortmund</b>                  Märkische Str. 120, 44141 Dortmund                  ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341                  Internet: <a href="http://www.dortmund.ihk.de">www.dortmund.ihk.de</a></p> <p><b>Ansprechpartner:</b>                  Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232  <a href="mailto:t.langer@dortmund.ihk.de">t.langer@dortmund.ihk.de</a></p>
<p><b>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg</b>                  Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg                  ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360                  Internet: <a href="http://www.ihk-niederrhein.de">www.ihk-niederrhein.de</a></p> <p><b>Ansprechpartner:</b>                  Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347  <a href="mailto:bueyuektatar@niederrhein.ihk.de">bueyuektatar@niederrhein.ihk.de</a>                  Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259  <a href="mailto:elbers@niederrhein.ihk.de">elbers@niederrhein.ihk.de</a></p>	<p><b>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen</b>                  Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen                  ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161                  Internet: <a href="http://www.essen.ihk24.de">www.essen.ihk24.de</a></p> <p><b>Ansprechpartner:</b>                  Tanja Kappen - ☎ 0201 1892-244  <a href="mailto:tanja.kappen@essen.ihk.de">tanja.kappen@essen.ihk.de</a></p>

**IMPRESSUM**

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 23.05.2022  
 Redaktionelle Federführung: IHK Mittleres Ruhrgebiet, Marlene Kieschkel, Tel.: 0234 9113-157

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

## Internetadressen des Monats

### [Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte \(wirtschaft-entwicklung.de\)](https://wirtschaft-entwicklung.de)

Unternehmen stehen mehr und mehr vor der Herausforderung, ihre Liefer- und Wertschöpfungsketten umweltschonend und sozialverträglich zu gestalten. Der Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte ist dabei ein guter Ansprechpartner. Als kostenloses Unterstützungsangebot der Bundesregierung berät der Helpdesk Unternehmen jeder Größe zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltsprozesse.

<https://wirtschaft-entwicklung.de/wirtschaft-menschenrechte>

## Webinare und (Online)- Veranstaltungen

### **1. Webinar 2. INA Insights: Ausschreibungen in Subsahara-Afrika gewinnen, 3. Juni 2022, 14 bis 15 Uhr**

INA Insights ist die neue Webinarreihe des IHK-Netzwerkbüros Afrika (INA) mit dem Ziel, Praxiswissen zu Geschäftsaufbau und Außenwirtschaftsfördermöglichkeiten in Afrika zu vermitteln. Alle zwei Monate diskutiert das IHK-Netzwerkbüro Afrika hierzu ein anderes Fokusthema mit Unternehmen sowie Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Das 2. INA Insights beschäftigt sich mit der erfolgreichen Teilnahme an Ausschreibungen in Subsahara-Afrika. Sprecher ist Marco Ledic von der Andritz AG. Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://event.dihk.de/2inainightsausschreibungeninafrika>

### **2. Infoveranstaltung Unternehmensreise Singapur 2022, 7. Juni 2022, 10 bis 11 Uhr**

Im Rahmen einer Online-Informationsveranstaltung können sich interessierte Unternehmen am 7. Juni 2022 um 10 Uhr kostenfrei und unverbindlich über Singapur und die geplante Unternehmensreise „Nachhaltige und innovative Lösungen für Singapur“ informieren. Kontakt: Madleen Frauendorf, Tel. 0251 707 474, E-Mail: [frauendorf@ihk-nordwestfalen.de](mailto:frauendorf@ihk-nordwestfalen.de)

<https://www.ihk-nordwestfalen.de/system/vst/3498908?id=379288&terminId=650112>

### **3. 10. Deutsch-Chinesischer Wirtschaftstag (DCWT), 20. Juni 2022, Köln und online**

Mit den Fokusthemen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Zukunftstechnologien und multilaterale Zusammenarbeit steht der 10. Deutsch-Chinesische Wirtschaftstag (DCWT) der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung e.V. ganz im Zeichen einer veränderten Weltordnung und der stetig wachsenden Bedeutung eines intensiven Austauschs zwischen Deutschland und China. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der IHK Köln statt. Das aktuelle Programm und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Internetseite der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung: [DCW | Veranstaltungen \(dcw-ev.de\)](https://www.dcw-ev.de)

### **4. Einstieg ins Importgeschäft - Wie Sie natürliche Zutaten für Lebensmittel und Kosmetik aus Entwicklungs- und Schwellenländern einkaufen können, 22. Juni 2022**

Sie wollen importieren? Neue Bezugsquellen eröffnen? Natürliche Zutaten für Ihre Produktion einkaufen? Welche Anforderungen sind zu erfüllen? Welche Risiken gibt es? Was ist bei Transport und Logistik zu beachten? In dem kostenlosen Webinar erfahren Sie umfassend die Anforderungen und wichtigsten Rahmenbedingungen, um erfolgreich ins Importgeschäft von natürlichen Zutaten aus Entwicklungs- und Schwellenländern einzusteigen. Veranstalter ist das Import Promotion Desk (IPD), die deutsche Initiative zur Importförderung. Die Industrie- und Handelskammern Köln und Bonn/Rhein-Sieg mit dem Business Scout for Development Programm sind Partner der Veranstaltung. Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://ihk-koeln.de/hauptnavigation/international/webinar-import-von-lebensmitteln-und-kosmetika/5543244>

### **5. Webinar: Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung im Vereinigten Königreich, 22. Juni 2022, 15 bis 16 Uhr**

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer bietet gemeinsam mit der IHK Lippe zu Detmold und der IHK Nordwestfalen ein Webinar zum Thema Mitarbeiterentsendung an. Hier können sich Unternehmen informieren, die ihre Mitarbeiter zur vorübergehenden Dienstleistungserbringung in das Vereinigte Königreich entsenden möchten. Die Anforderungen des britischen Einreiserechts sind oftmals problematisch. In unserem Webinar geben wir Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Punkte einer Entsendung und stellen Ihnen die Immigrationsregeln sowie auch die aktuellen Entwicklungen im Vereinigten Königreich vor. Kontakt: Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22, [narhofer@detmold.ihk.de](mailto:narhofer@detmold.ihk.de). Weitere Informationen:

<https://www.ihk.de/lippe-detmold/system/vstdetails/4196978?id=379130&terminId=649845>

**6. Indonesien fokussiert auf grüne Technologien! Geschäftschancen für deutsche Unternehmen? 24. Juni 2022, 9:30 - 14:00 Uhr, Bonn**

Die Importe des nach Einwohnern viertgrößten Landes der Welt wuchsen 2021 mit 38,6 Prozent auf einen neuen Rekordwert von 196,2 Mrd. US\$. Die deutschen Exporte in den Inselstaat nahmen im gleichen Zeitraum mit 23,7 Prozent auf rund 3 Mrd. US\$ zu, betragen somit also lediglich rund 1,5 Prozent der indonesischen Einfuhren. Mit einem zunehmenden Fokus des Archipels auf die Förderung erneuerbarer Energien im Zusammenhang mit den von der UN im Pariser Abkommen vereinbarten Klimazielen und auch der Förderung „grüner Initiativen“ durch Indonesien ergeben sich für deutsche Unternehmen in diesem interessanten Wachstumsmarkt neue Ansatzpunkte, ihre Geschäfte auf Indonesien und in die ASEAN-Länder auszuweiten. Detaillierte Einblicke und Ansatzpunkte dazu werden in der Veranstaltung aufgezeigt. Diese Veranstaltung wird unter Federführung der IHK Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam mit den IHKs in NRW, der AHK Indonesien und NRW.Global Business durchgeführt. Ansprechpartner: Armin Heider, Anmeldungen unter [international@bonn.ihk.de](mailto:international@bonn.ihk.de). <https://www.ihk-bonn.de/index.php?id=649&idkurs=2718>

**7. Singapur-Tag – EDB zu Gast in Münster, 28. Juni 2022, 10 bis 13 Uhr, Münster**

Jackson Tan, Regionaldirektor Europa und Dalvir (Sunny) Singh, Vizeregionaldirektor Europa von der Regierungsbehörde Singapore Economic Development Board (EDB) stellen zum Singapur-Tag am 28. Juni den Wirtschaftsstandort und Stadtstaat Singapur vor und stehen danach für Fragen und Einzelgespräche zur Verfügung. EDB arbeitet mit deutschen Unternehmen zusammen, indem Marktzugangsinformationen und -tools sowie Verbindungen zu Partnern, Geschäftsnetzwerkmöglichkeiten und Zugang zu staatlichen Anreizen für unternehmerische Investitionen sowie Transformations- und Wachstumsinitiativen bereitgestellt werden. Kontakt: Madleen Frauendorf, Tel. 0251 707 474, E-Mail: [frauendorf@ihk-nordwestfalen.de](mailto:frauendorf@ihk-nordwestfalen.de) <https://www.ihk-nordwestfalen.de/system/vst/3498908?id=380373&terminId=651801>

**(Virtuelle) Unternehmerreisen**

**8. Nachhaltige und innovative Lösungen für Singapur, 29. August bis 2. September 2022, Singapur**

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen und NRW.Global Business planen, vom 29. August bis 2. September 2022 eine Reise nach Singapur für NRW-Unternehmen durchzuführen. Die Reise richtet sich an Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen mit Lösungen für Innovation und Nachhaltigkeit, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Kontakt: Madleen Frauendorf, Tel. 0251 707 474, E-Mail: [frauendorf@ihk-nordwestfalen.de](mailto:frauendorf@ihk-nordwestfalen.de) <https://www.ihk-nordwestfalen.de/system/vst/3498908?id=372230&terminId=637717>

**9. Unternehmerreise Bahntechnik UK, 10. bis 12. Oktober 2022, London, Birmingham**

NRW.Global Business und die IHK Düsseldorf organisieren eine Reise für Unternehmen der Bahntechnik vom 10. bis 12. Oktober 2022 nach Großbritannien. Im Mittelpunkt der Reise steht die Kontaktaufnahme zu maßgeblichen Akteuren des Schienenverkehrs und der Bahntechnik im Vereinigten Königreich. Unternehmer- und Netzwerktreffen sowie Besuche bieten Gelegenheit zum Knüpfen wertvoller Branchenkontakte. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, [robert.butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:robert.butschen@duesseldorf.ihk.de). <https://trade.nrwglobalbusiness.com/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmensreise-bahntechnik-uk>

**Allgemeine Informationen und EU-News**

**10. EU-China: Normen und Standards - Internationale Kooperation, neue Konkurrenz**

Noch dominiert der Westen die Arbeit in den internationalen Normierungsorganisationen. Aber Chinas Einfluss bei der Entwicklung technischer Standards wächst. Gerade bei den neuen digitalen Technologien bringen sich chinesische Experten ein, etwa bei der künstlichen Intelligenz oder dem Internet der Dinge (IoT). Bei der technischen Normung besteht eine langjährige Kooperation zwischen deutschen und chinesischen Organisationen. Nun aber wachsen in der europäischen Politik die Bedenken gegen einen zu großen Einfluss des Landes auf globale Normen. Denn bereits der Industrielle Werner von Siemens wusste: "Wer die Standards setzt, hat den Markt." GTAI hat die Situation zusammengefasst.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 26.04.2022

<https://www.gtai.de/de/trade/eu/specials/normen-und-standards-internationale-kooperation-neue-konkurrenz-825750>

### 11. develoPPP Ventures - jetzt auch für Start-ups - Bewerbungsfrist bis 30.06.2022

Über die Förderung von Wachstumsinvestitionen in Ghana, Kenia, Tansania mit develoPPP Ventures wird im Rahmen eines offenen Ideenwettbewerbs entschieden. Dieser findet zweimal pro Jahr statt und steht allen Start-ups offen, die die Teilnahmebedingungen erfüllen. Der Fördervertrag wird mit einem der beiden Durchführungspartner DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH geschlossen. Der Ideenwettbewerb ist jeweils für sechs Wochen zum Quartalsende (Juni und Dezember) geöffnet. Weitere Informationen zu Bewerbungskriterien und Formular finden Sie unter:

<https://www.developpp.de/bewerbung/ideenwettbewerb-ventures>

### 12. Finanzielle Unterstützung für KMU für Rechte des geistigen Eigentums

Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) bietet in Form des „Ideas Powered for business SME Fund“ ein Finanzhilfeprogramm zur Unterstützung der Rechte des geistigen Eigentums von KMU in der Europäischen Union an. Die finanzielle Unterstützung erfolgt dabei über zwei Gutscheinvarianten:

- Gutschein 1 in Höhe von maximal 1.500 Euro für die Kosten eines IP-Scans sowie für Marken- und Geschmacksmustergebühren
- Gutschein 2 in Höhe von maximal 750 Euro für Patentgebühren.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 12.04.2022

[Wer oder was ist der Ideas Powered for business SME Fund? | Rechtsmeldung | EU | Geistiges Eigentum \(gtai.de\)](#)

### 13. Ein Jahr in den USA – Stipendium des Deutschen Bundestages

Der Deutsche Bundestag vergibt Stipendien für ein Austauschjahr in den USA an Schülerinnen und Schüler und junge Berufstätige. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast in Deutschland. Die Bewerbungsfrist für 2023/24 hat am 2. Mai 2022 begonnen und endet am 9. September 2022.

Quelle: Deutscher Bundestag

[Deutscher Bundestag - Parlamentarisches Patenschafts-Programm \(PPP\)](#)

## Ländernotizen

### 14. Asean: Kfz-Markt blieb 2021 deutlich unter Vorkrisenniveau

In der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) wurden 2021 nach Angaben der ASEAN Automotive Federation (AFF) rund 20 Prozent weniger Kraftfahrzeuge als vor der Coronakrise verkauft. Für die deutschen Automobilhersteller ist die ASEAN bisher nur von untergeordneter Bedeutung. Laut dem Verband der Automobilindustrie (VDI) exportierten sie 2021 nur 47.000 Einheiten in die Region (nach China im selben Zeitraum 254.000). Für die Misere gibt es zahlreiche Gründe. So haben die japanischen Hersteller den Mittelklassemarkt in den meisten ASEAN-Ländern fest besetzt. Für deutsche Luxusautos ist die Zielgruppe hingegen klein. Außerdem sind teure Premium-Pkw mit hohem Importabgaben belegt.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 29.04.2022

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/branchen/kfz-markt-der-asean-blieb-2021-deutlich-unter-vorkrisenniveau-797186B>

### 15. Belgien: Ab 2023 müssen Unternehmen Abfallkosten für Verpackungen tragen

Unternehmen, die verpackte Produkte auf den Markt bringen, müssen ab dem 1. Januar 2023 die Abfallkosten für ihre Verpackungen tragen. Das meldet die belgische Recycling-Organisation Fost Plus. Dabei handele es sich um eine Erweiterung der auf europäischer Ebene eingeführten erweiterten Herstellerverantwortung, die die derzeitigen Verpflichtungen zu Fost Plus ergänzt.

Quelle: AHK debelux, 28.04.2022

[Fost Plus erhöht Preise ab 2023 \(ahk.de\)](#)

### 16. China: Nachhaltigkeit in Chinas Chemiebranche immer gefragter

Chinas Chemiebranche hat 2021 ein Rekordjahr hinter sich. Im Jahr 2022 dürfte es jedoch schwieriger werden. Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung gewinnen zunehmend an Gewicht. Steigender Klima- und Umweltschutz verändern auch Kundenanforderungen. Die Nachfrage nach umweltfreundlicheren Materialien und CO<sub>2</sub>-armen Materialien steigt: Immer mehr sind wasserlösliche Farben und Lacke, besser abbaubare Pestizide, Kompositkunststoffe für den Leichtbau oder Windflügel bis hin zu Katalysator-technologie zur Separierung von CO<sub>2</sub> von Erdgas oder Erdöl gefragt.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 30.04.2022

<https://www.gtai.de/de/trade/china/branchen/nachhaltigkeit-immer-gefragter-547630#toc-anchor--2>

### **17. China: Lieferketten funktionieren nicht mehr zuverlässig**

China befindet sich im Frühjahr 2022 in einer Art Ausnahmezustand. In Dutzenden Großstädten gab es coronabedingt umfangreiche Einschränkungen. Am stärksten war Shanghai betroffen. Die Volksrepublik verfolgt eine strikte Null-Covid-Politik, obwohl sich diese angesichts der hochansteckenden Omikron-Variante des Coronavirus als stumpfe Waffe erweist. Frachtführer und produzierende Unternehmen müssen in China jederzeit und überall mit unvorhergesehenen Störungen rechnen. Bis in den Herbst 2022 dürfte die Lage angespannt bleiben. Dem hart erarbeiteten Ruf der Volksrepublik als zuverlässigen Handelspartner und Zulieferer droht damit nachhaltiger Schaden, zumal sich die Lage im restlichen Asien weitgehend normalisiert hat.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 02.05.2022

<https://www.gtai.de/de/trade/china/branchen/lieferketten-in-china-funktionieren-nicht-mehr-zuverlaessig-832392>

### **18. Frankreich: Neue EPR-Meldepflichten**

In diesem Jahr sollen in Frankreich drei neue EPR-Bereiche („Extended Producer Responsibility“) für Spielzeuge, Sportartikel sowie Garten- & Heimwerkartikel eingeführt werden. In der Praxis bedeutet dies, dass Unternehmen, ähnlich wie bei der Lizenzierung von Haushaltsverpackungen, zukünftig auch Spielzeuge, Sportartikel sowie Garten- & Heimwerkartikel in Frankreich melden müssen.

Quelle: AHK Frankreich, 21.04.2022

<https://www.francoallemand.com/newsroom/nachrichten/news-detail/neue-epr-meldepflichten-in-frankreich-spielzeug-sportartikel-sowie-garten-heimwerkartikel-unterliegen-demnaechst-einer-separaten-meldepflicht>

### **19. Indien: EU und Indien vertiefen strategische Beziehungen**

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und der indische Premierminister Narendra Modi haben vereinbart, einen Handels- und Technologierat EU-Indien ins Leben zu rufen. Dieser strategische Koordinierungsmechanismus wird es beiden Partnern ermöglichen, Herausforderungen an der Schnittstelle von Handel, vertrauenswürdiger Technologie und Sicherheit gemeinsam anzugehen. Von der Leyen und Modi kamen ferner überein, die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indien wiederaufzunehmen und Gespräche über ein Investitionsschutzabkommen sowie über ein Abkommen über geografische Angaben zu starten. Die erste Verhandlungsrunde findet im Juni statt.

Quelle: Europäische Kommission, 26.04.2022

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-und-indien-vertiefen-strategische-beziehungen-2022-04-26\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-und-indien-vertiefen-strategische-beziehungen-2022-04-26_de)

### **20. Japan: Umfrage der AHK zum Thema „Diversity am Arbeitsplatz“**

Die Mehrheit der deutschen Unternehmen in Japan unterstützt aktiv Maßnahmen, die zur Stärkung der Vielfalt am Arbeitsplatz beitragen, die Attraktivität für Talente erhöhen und die Leistung steigern. Andererseits sind die Unternehmen, die Diversitäts-Ziele in ihre Leistungsbewertung integriert oder einen speziellen Diversity-Beauftragten ernannt haben, eine klare Minderheit. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter den Mitgliedern der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan. Die befragte Gruppe umfasste 300 deutsche und japanische Mitgliedsunternehmen, die in Japan tätig sind.

Quelle: AHK Japan, 26.04.2022

[Mitgliederumfrage: Diversity am Arbeitsplatz \(ahk.de\)](https://www.ahk.de/ahk-japan/umfrage-diversity-am-arbeitsplatz)

### **21. Moldau: Matchmaking-Initiative der GIZ als Reaktion auf die Ukrainekrise**

Die akute humanitäre Lage in der Ukraine und die damit verbundenen Fluchtbewegungen in Anrainerstaaten fordern diese stark. Die Republik Moldau ist eines der Länder, die aktuell viele Geflüchtete aufnehmen. Um die Versorgungslage vor Ort zu stabilisieren, spielen kleine und mittelgroße Unternehmen (KMUs) eine elementare Rolle. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH hat eine erste Initiative für Moldau entwickelt (Initiativen für weitere Länder sollen folgen). Auf der Internetseite [leverist.de](https://www.leverist.de) werden Geschäftsmöglichkeiten von moldauischen KMUs aufgelistet. Deutsche Unternehmen, die Interesse haben zu unterstützen, können sich direkt mit dem jeweiligen Unternehmen vernetzen.

<https://app.leverist.de/de/partners/matching-with-companies-in-moldova>

### **22. Vereinigtes Königreich: Anerkennung von Berufsqualifikationen neu geregelt**

Am 28. April 2022 hat der neue britische „Professional Qualifications Act“ den Segen der Krone erhalten. Wesentliche Teile des Gesetzes sind damit direkt in Kraft getreten, andere folgen in einigen Monaten. Besonders auffällig in der neuen Regelung ist die Betonung der Aufgaben und Kompetenzen der britischen Berufsorganisationen.

Wenn im Vereinigten Königreich (VK) an einer bestimmten qualifizierten Dienstleistung ein Bedarf existiert, darf die zuständige britische Berufsorganisation ausländische Berufsqualifikationen ganz oder teilweise anerkennen.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 18.05.2022

<https://www.gtai.de/de/trade/vereinigtes-koenigreich/recht/anerkennung-von-berufsqualifikationen-in-uk-neu-geregelt-842362>

## Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

### 23. Ägypten: Änderung der Zahlungsbedingungen bei der Einfuhr

Die ägyptische Regierung hat am 10. Mai 2022 weitere Waren vom Zwang zur Zahlungsabwicklung mittels Akkreditiv (L/C) ausgenommen. Danach soll der Import von Produktionsmitteln und Rohstoffen für Hersteller und Großhändler künftig ohne L/C möglich sein. Importgeschäfte für diese Waren können wieder per "Cash against Documents" (CAD) abgewickelt werden. Details sind aufgrund fehlender offizieller Mitteilungen bisher nicht bekannt. Wir empfehlen deshalb, dass sich Exporteure zu konkreter Anwendung der neuen Ausnahmeregelungen mit ihren Kunden und Geschäftsbanken direkt in Verbindung setzen.

Quelle: DIHK, 17.05.2022

### 24. Ausfuhrerklärung: Eine Ausfuhranmeldung pro Sendung auch bei mehreren Ladeorten

Für Exporte mit mehreren Ladeorten werden oft mehrere Ausfuhrerklärungen beim Zoll abgegeben. Wenn es sich dabei um eine Sendung an einen einzigen Empfänger handelt, ist dies aber nicht mehr erforderlich. In Deutschland bestehen strikte Regeln für die örtliche Zuständigkeit der Zollstellen. Im Allgemeinen gilt: Jede Ausfuhrsendung muss an der örtlich zuständigen Zollstelle (über ATLAS) angemeldet und gestellt werden. Diese Vorgabe passt oft nicht zu modernen Logistikkonzepten. Häufig wird die Sendung an einem Ort konsolidiert oder sukzessive auf den LKW geladen.

Die IHK-Organisation hat mit der Generalzolldirektion folgende Lösung gefunden: Eine einzige Ausfuhrsendung, deren Waren an mehreren Standorten im Bundesgebiet nacheinander auf den grenzüberschreitenden LKW geladen werden, können bei derjenigen Ausfuhrzollstelle (Binnenzollstelle) zur Ausfuhr angemeldet und gestellt werden, in deren Bezirk sich der letzte Verladeort befindet. Eine solche Ausnahme von den Zuständigkeitsregelungen für die Ausfuhrzollstelle im Rahmen der Zolldienstvorschrift DV A 06 10 Abs. 204 wird auf Antrag vom zuständigen Hauptzollamt einzeln oder global bewilligt. Dieser Fall gilt als begründet und das letzte Verladen auf den LKW wird als Verpacken zur Ausfuhr angesehen. Dieser Ladeort kann auch im Rahmen des Verfahrens der Vereinfachten Zollanmeldung (Simplified Export Declaration, SDE (früher "Zugelassener Ausfuhrer")) als Verpackungsort zugelassen werden. Die Hauptzollämter und Zollämter wurden durch die Generalzolldirektion bereits über diese Möglichkeit informiert.

**Wichtig:** Die Ausnahme gilt jedoch nicht, wenn mehrere Ausfuhrsendungen an verschiedene Empfänger in einem Sammeltransport angemeldet werden sollen. Es muss sich um eine Ausfuhrsendung an einen einzigen Empfänger handeln!

Quelle: DIHK, 10.05.2022

### 25. Katar: Originale bei Handelsdokumenten

Für die Zollanmeldung erforderliche Dokumente (z. B. Ursprungszeugnisse, Handelsrechnungen) sind seit dem 1. April 2022 wieder im Original vorzulegen. Werden stattdessen nur Kopien oder nicht bescheinigte Handelsdokumente vorgelegt, muss eine Sicherheitsleistung von 1 Prozent des Warenwertes, mindestens aber 150 USD, hinterlegt werden. Diese kann gegen Vorlage der Originaldokumente innerhalb von 90 Tagen ausgelöst werden. Damit ist die im März 2020 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der eingeschränkten Arbeitsfähigkeit vieler Zollbehörden und Unternehmen eingeführte Erleichterung aufgehoben worden, Kopien bzw. nicht bescheinigte Dokumente auch ohne Sicherheitsleistung zur Zollabfertigung vorlegen zu können.

Hinweis: Elektronische ausgestellte Ursprungszeugnisse und elektronisch bescheinigte Handelsrechnungen gelten als Originale.

Quelle: DIHK, 09.05.2022



## **26. Russland: Herausnahme aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union**

Mit delegierter [Verordnung \(EU\) 2022/699](#) vom 3. Mai 2022 zur Änderung der [Verordnung \(EU\) 2021/821](#) wurde Russland als Bestimmungsziel aus dem Geltungsbereich der allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union herausgenommen. Bislang war Russland in den drei nachfolgenden allgemeinen Ausfuhrgenehmigungen der Union als begünstigtes Bestimmungsziel benannt: EU003 (Wiederausfuhr von Gütern nach Instandsetzung oder Ersatz in der EU), EU004 (Ausfuhr von Gütern für Messen oder Ausstellungen) und EU005 (Ausfuhr von Telekommunikationseinrichtungen). Weitere Informationen sind auf der [BAFA-Website](#) zu finden.  
Quelle: BAFA, 06.05.2022

## **27. Brexit: Großbritannien verschiebt erneut die Einführung weiterer Zollmaßnahmen bei der Einfuhr auf Ende 2023**

Die britische Regierung hat am 28. April 2022 die erneute Verschiebung von noch ausstehenden Zollmaßnahmen bei der Einfuhr bekannt gegeben. Statt wie bisher geplant zum 1. Juli 2022 sollen die bislang noch nicht umgesetzten Maßnahmen jetzt erst Ende 2023 in Kraft treten. Offiziell begründet die britische Regierung die erneute Verschiebung in ihrer [Erklärung vom 28.04.2022](#) mit der Absicht, britische Unternehmen und Verbraucher mit Blick auf deutlich gestiegene Energiepreise sowie auf Lieferkettenprobleme im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und dem russischen Angriff auf die Ukraine vorerst nicht zusätzlich zu belasten. Damit wird es vorerst keine Änderungen im Vergleich zur heutigen Einfuhrpraxis geben!  
Quelle: DIHK, 29.04.2022

## **28. Ägypten: Handelsrechnungen ohne IHK-Bescheinigung und ohne konsularische Legalisierung möglich**

Die AHK Ägypten hat informiert, dass gemäß Mitteilung des Finanzministers Nr. 430 von 2021 über die Ausführungsverordnung des Zollgesetzes Nr. 207 von 2020 Handelsrechnungen nicht mehr von der zuständigen Industrie- und Handelskammer bescheinigt und auch nicht konsularisch legalisiert werden müssen. Die Handelsrechnung selbst muss allerdings den detaillierten Anforderungen des Wortlauts von Artikel 232 der Ausführungsverordnung Nr. 207 entsprechen. Es wird empfohlen, im Zweifel durch eine Rücksprache mit dem Importeur zu klären, ob dennoch eine Bescheinigung mit anschließender Legalisierung im Einzelfall verlangt wird.  
Quelle: DIHK, 29.04.2022

## **Messen & Ausstellungen**

### **29. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW**

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

Quelle: NRW.Global Business

<https://trade.nrwglobalbusiness.com/messen/kleingruppenfoerderung>

## **Veröffentlichungen**

### **30. AHKs in Südostasien veröffentlichen neuen ASEAN Snapshot 2022**

Die 5. Publikation „ASEAN Snapshot 2022“ der AHKs und Delegationen in sieben der zehn ASEAN-Ländern informiert länderübergreifend zu aktuellen wirtschaftlichen Themen und Kennzahlen der Region. Die Übersicht soll deutsche Unternehmen bei ihren strategischen Entscheidungen zu Geschäften in dieser Region unterstützen.

Quelle: AHK Vietnam

<https://vietnam.ahk.de/infothek/publikationen/ahk-broschuere>

### **31. EUCCC Umfrage: COVID-19 und der Krieg in der Ukraine: Auswirkungen auf europäische Unternehmungen in China**

Die „European Union Chamber of Commerce in China“ (EUCCC) hat zusammen mit Roland Berger eine Umfrage veröffentlicht über die Auswirkungen, die Chinas COVID-19 Politik und der Krieg in der Ukraine auf europäische Unternehmungen in China haben. Die Ergebnisse zeigen, dass beide Faktoren schwerwiegende Herausforderungen mit sich bringen, insbesondere für die Logistik.

Die englischsprachigen Umfrageergebnisse stehen zum Download auf der EUCCC Internetseite bereit.

Quelle: EUCCC

[https://www.europeanchamber.com.cn/en/publications-archive/973/Flash\\_Survey\\_COVID\\_19\\_and\\_the\\_War\\_in\\_Ukraine\\_The\\_Impact\\_on\\_European\\_Business\\_in\\_China](https://www.europeanchamber.com.cn/en/publications-archive/973/Flash_Survey_COVID_19_and_the_War_in_Ukraine_The_Impact_on_European_Business_in_China)

### **32. AHK World Business Outlook Frühjahr 2022: Auslandsgeschäfte deutscher Unternehmen auf Schlingerkurs**

Erst Corona-Krise, dann Lieferkettenprobleme und in diesem Jahr russischer Angriffskrieg sowie neuerlicher Lockdown in China – die global engagierten deutschen Unternehmen sehen in diesem Frühjahr keine Verschnaufpause. Im Gegenteil: In den meisten Teilen der Welt stellen sie sich dem jüngsten AHK World Business Outlook zufolge auf anhaltend schlechtere Geschäfte ein.

Weitere Ausführungen sowie die komplette Umfrage sind auf der Internetseite des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) nachzulesen.

Quelle: DIHK, 12.05.2022

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/internationales/auslandsgeschaefte-deutscher-unternehmen-auf-schlingerkurs-71098>

### **33. Studie zu den ökonomischen Auswirkungen eines deutschen respektive EU-Lieferkettengesetzes**

In einer Studie im Auftrag von Gesamtmetall e.V. untersucht das Kiel Institut für Weltwirtschaft die Auswirkungen des deutschen Sorgfaltspflichtengesetzes. Das Gesetz wird für Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen insbesondere in ärmeren Ländern mit schwachen Institutionen zusätzliche Kosten und Risiken verursachen. Eine effektive Lieferketten-Gesetzgebung sollte die Handelskosten mit ärmeren Ländern nicht erhöhen, um negative Effekte vor Ort zu vermeiden. Die Studie schlägt daher einen sogenannten „Negativlistenansatz“ vor, das heißt die Sanktionierung von ausländischen Unternehmen, die Menschenrechte missachten. Das wäre kostengünstiger und würde effektiver zur Stärkung der Menschenrechte in Drittländern beitragen.

Quelle: Kiel Institut für Weltwirtschaft

[Ökonomische Bewertung eines Lieferkettengesetzes | Kiel Institut \(ifw-kiel.de\)](https://www.kielinstitut.de/ueber-uns/aktuelle-studien/oeconomische-bewertung-eines-lieferkettengesetzes)

### **34. Mitarbeiterentsendung in der EU**

Mitarbeiterentsendung innerhalb der EU nimmt jedes Jahr zu. Die Löhne und Sozialstandards entwickeln sich aber unterschiedlich. Deswegen musste 2018 die alte Entsenderichtlinie reformiert werden. Ziel der Reform war es, dass die entsandten Mitarbeiter den gleichen Lohn erhalten wie die einheimischen Arbeitnehmer. Der Wortlaut: „gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort“ findet sich in allen nationalen Gesetzen wieder. Nach wie vor sind aber die Meldeportale für eine Entsendemeldung unterschiedlich. Auch die A1-Bescheinigung muss weiterhin mitgeführt werden. Das aktualisierte Factsheet von GTAI informiert rund um das Thema Entsendungen in der EU.

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI 12.05.2022

[Fact Sheet - Mitarbeiterentsendung in der EU - Höherer bürokratischer Aufwand für Arbeitgeber \(gtai.de\)](https://www.gtai.de/factsheet/mitarbeiterentsendung-in-der-eu)

### **35. Außenwirtschaftsreport NRW 2021/2022**

Der diesjährige Außenwirtschaftsreport NRW beleuchtet die außenwirtschaftliche Entwicklung Nordrhein-Westfalens unter den Folgen des Brexits, der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine. Lieferkettenverpflichtungen und zunehmender Protektionismus erfordern ein Umdenken auf dem Weltmarkt. Diese Transformation des globalen Miteinanders hat eine Dynamik entwickelt, die zeigt, dass sich der Welthandel im Umbruch befindet.

Quelle: IHK NRW, 13.05.2022

[ihk-aussenwirtschaftsreport-nrw-2021-2022-data.pdf \(ihk-nrw.de\)](https://www.ihk-nrw.de/ausenwirtschaftsreport-nrw-2021-2022-data.pdf)

**IHK Mittleres Ruhrgebiet**  
Ostring 30 – 32  
44787 Bochum

**FAX: 02 34/91 13 – 3 57**

# Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

**Absender/  
Firma**

---

**Anschrift**

---

---

**Ansprech-  
partner**

---

**Tel./Fax**

---

**E-Mail**

---

## **DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:**

**Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:**

\_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

**Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.**